Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Oktober 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 113

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

WEDNESDAY - OCT. 1

Mater Edmunda, Nymphenburg hat Nachricht von Generalkapitel, Rom. Alba nicht mehr General oberin. Die deutschen Acht kamen noch zum Kapitel, das verschoben war. Die Kirche in Nymphenburg darf nicht geheizt werden wegen Güteranlageverbund mit Krankenhaus. Sollen sich mit Torf eindecken und einen Ofen stellen. Isabella also nicht im Winter hier, aber in Buchendorf Kapellenkirche.

9.00 Uhr verabschiedet sich Karl und die kleine Hildegard nach vier Tagen Aufenthalt.

Zehetmaier vor Abreise nach Rom. Briefe und <*Rin.*> bereits nach Rom gegeben.

Kmitta früher bei Stalf, jetzt im Dall'Armi, fein gestriegelt, sehr fromm.

Pater Theodor, Franziskaner. War in der Schweiz, hielt zugesagt *[Nicht lesbar]* Motor und andere Geschenke, ich soll dafür danken.

Dr. Steiner und Dr. Schnell überreichen ein Prachtwerk über Schloßkirche. Haben Papier genug - verstehen nicht, daß man Katechismus nicht drucken konnte. Hüpgens brauche <*Papst*> <*Papier*>. Wollen die Kirchenführer wieder einführen. Bitten um den Segen, arbeiten, wie scheint, gut zusammen.

Nachmittag Schwester Gunhilde, <*gültiges*> Lichtbild. Selber nicht zufrieden, möchte noch einmal hinausbitten - unmöglich. Möchte ein Brustbild. Präses will sich nichts bezahlen lassen.

Schwester Hofmann: Die Schuhe seit zwei Tagen ausgeprobt - Meisterstücke. Erhält Zucker und ?

Venator unangemeldet.